

tionis sue quod de patria eius venerant, qui fuerant eius electores⁶¹⁾, optulissetque xii milia equorum Venetis, si agerent, ut olim Eugenius cederet, vel obedienciam ipsi subtraherent.⁶²⁾

Nach diesem Referat fährt Segovia wie folgt fort: Ultima vero hec tanta cum vehementia, ut relatum est, ap-
plausuque audiencium dixerat, quasi multis visum fuisset iusticiam fovere.⁶³⁾

⁶¹⁾ S.u. Nr. 520 Z. 930f.

⁶²⁾ Ebenso Carvajal in seiner Entgegnung RTA XV 760f. Nr. 350 § 4. Zum Zeitpunkt dieser Verhandlungen um die Jahreswende 1439/1440 s. RTA XV 760 Anm. 14. Pérouse, Aleman 356, bezeichnet das von NvK genannte Angebot Felix' V. an Venedig als "invraisemblable".

⁶³⁾ Eine Zusammenfassung von Nr. 476 nach Segovia mit Nennung des NvK bei Agostino Patrizi (s.o. Nr. 454 Anm. 3); Mansi XXXI 1915BC.

1441 März 28, Mainz.

Nr. 477

Aufzeichnung des Johannes Wencke über die Antwort des Johann von Segovia auf die Ausführungen des NvK vom Vortage auf dem Mainzer Kongreß.

Or. (aut.): ROM, Bibl. Vat., Pal. lat. 600 f. 77^v (zur Hs. s.o. Nr. 473).

Druck: RTA XV 640 Nr. 345(3).

Erw.: Haubst, Studien 96–98.

Zum Verfasser und den aktuellen Umständen s.o. Nr. 475 Vorbemerkung. Den Erwartungen zuwider, die sich an Wenckes einleitende Bemerkung (s.u.) knüpfen, geht sein Referat dennoch nicht näher auf die Auseinandersetzung Segovias mit NvK ein.

Feria 3^a post Letare ante prandium 4 horas, post prandium 3 1/2 horas cardinalis sancti Calixti in habitu doctoratus¹⁾ respondens ad proposita de Cusa . . .

Über dem Text links nachträglich von Wencke ergänzt quondam m(agistri) Iohannis de Segobia am Rand ebenso Salamantini studii in Hispania.

¹⁾ Da die Kurfürsten ihm und Grünwalder als illegitimen, weil vom Basler Konzilspapst kreierten Kardinälen das Auftreten in Kardinalstracht verboten hatten; RTA XV 550–552. Vgl. auch Nr. 479 Z. 6; Nr. 480 Z. 10f.; Nr. 482 Z. 4f.

zu 1441 März 28, Mainz.

Nr. 478

Aufzeichnung des Johannes de Segovia in seinen Gesta Synodi Basiliensis über seine Rede auf dem Mainzer Kongreß. Darin u.a. Auseinandersetzung mit NvK.

Reinschrift: B (s.o. Nr. 326) f. 138^r–166^v.

Druck: MC III 568–687; RTA XV 648–759 Nr. 349.

Erw.: RTA XV 556–564; Vansteenberghe 73–77; Stieber, Pope 228f.

Setzt sich die Rede Segovias zwar in umfassender Weise mit den Argumenten der Gegenseite auseinander, so kann es an dieser Stelle doch nicht die Aufgabe sein, seine Ausführungen insgesamt zu referieren, geschweige denn noch einmal zu edieren, da sie vor allem durch den kommentierten Druck innerhalb der RTA bequem zugänglich sind. Weil die vorbereitende Rede des NvK als solche nicht überliefert ist, sondern nur aus den Berichten von Wencke (Nr. 475) und Segovia (Nr. 476) rekonstruiert werden kann, ist auch nicht immer ersichtlich, ob sich Äußerungen, die Segovia ohne namentliche Nennung von adversarii (RTA XV 651; 689), nuncii et fautores (653), oratores (671; 708), adversa pars (691) usw. oder von überhaupt nicht näher Gekennzeichneten (cum dicerent 678; asserere conabantur 679 usw.) vorbringen läßt, (auch) auf NvK beziehen lassen. Bisweilen decken sich die Zitate indessen mit solchen, die von